Kreisliga C Nord Herren Gruppe 2

TT Egenhausen-Emmingen (SG) II : VfL Nagold III
Samstag, 26.11.2022, 15:00 Uhr

TT Egenhausen-Emmingen (SG) II gegen VfL Nagold III 9:5

Im Spiel der Kreisliga C Nord Herren Gruppe 2 traf die Mannschaft TT Egenhausen-Emmingen (SG) II am vergangenen Samstag im 4. Saisonspiel auf die Mannschaft des VfL Nagold III. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Dabei kamen die beteiligten Personen allerdings in den Genuss von 7 Fünf-Satz-Spielen. Das Satzverhältnis von 30:28 zeigt, wie knapp es aber doch war. Den Siegpunkt erspielte Armin Brakopp. Garant für diesen Heimspielsieg war Wilfried Steeb, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass TT Egenhausen-Emmingen (SG) II dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Schmidt / Jung waren die Gastgeber Steeb / Weitbrecht. Trunte / Brakopp gegen Hammann / Linkenheil hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Beim 0:3 gegen Müller / Breitling fanden Zelenak / Strach von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim wenig später folgenden 11:2, 11:9, 11:5 gegen Lothar Linkenheil fand Wilfried Steeb hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Stephan Trunte und Hansjörg Hammann, das Stephan Trunte letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Holger Weitbrecht verlor sein Spiel wiederum gegen Achim Müller unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Kersten Schmidt musste Dominik Zelenak Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Armin Brakopp und Francis Jung beendet, das Armin Brakopp letztendlich gewann. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Kaum Chancen hatte dagegen danach Nico Strach bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seine Kontrahentin Andrea Breitling. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler TT Egenhausen-Emmingen (SG) II und des VfL Nagold III. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Wilfried Steeb und Hansjörg Hammann, ehe sich der Spieler TT Egenhausen-Emmingen (SG) II mit 3:2 durchsetzen konnte. Recht kurzen Prozess machte Stephan Trunte beim 3:0 mit Lothar Linkenheil und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Holger Weitbrecht gelang es Kersten Schmidt zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Einen Sieg holte Dominik Zelenak bei seinem 3:1 gegen Achim Müller. Auf Messers Schneide stand wenig später das Spiel zwischen Armin Brakopp und Andrea Breitling, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (02:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht TT Egenhausen-Emmingen (SG) II am 10.12.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SV Oberkollbach III, während der VfL Nagold III am 10.12.2022 gegen den SF Gechingen III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TT Egenhausen-Emmingen (SG) II
Doppel: Steeb / Weitbrecht 1:0, Trunte / Brakopp 0:1, Zelenak / Strach 0:1
Einzel: W. Steeb 2:0, S. Trunte 2:0, H. Weitbrecht 1:1, D. Zelenak 1:1, A. Brakopp 2:0, N. Strach 0:1
VfL Nagold III
Doppel: Hammann / Linkenheil 1:0, Schmidt / Jung 0:1, Müller / Breitling 1:0
Einzel: H. Hammann 0:2, L. Linkenheil 0:2, K. Schmidt 1:1, A. Müller 1:1, A. Breitling 1:1, F. Jung 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (02:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").